

Marktgemeinde Michelbach

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates

am 26.02.2010

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Im Sitzungssaal des Amtshauses.

Die Einladung erfolgte am 18.02.2010 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bürgermeister Franz Grandl
Vbgm. Hermann Rothbauer

die Mitglieder des Gemeinderates

1. GGR. Schwarzwallner Josef
2. GGR. Weinkirn Rudolf
3. GGR. Christian Griessler
4. GR. Weitzl Gerhard Ing.
5. GR. Berger Gerhard
- 6.
7. GR. Jaunecker Josef
8. GR. Vonwald Johann
- 9.
10. GR Asch Leopold
11. GR. Felnhofer Maria
12. GR. Bonifazi Johannes
13. GR. Mayer Norbert, Ing.

Entschuldigt: GR. Rauchecker Peter, GR. Kainzbauer Rainer

Schriftführerin: Schwarzwallner Gertraude

Anwesend waren außerdem: NÖN - Frau Mayerhofer,
Irsigler Petra, Fuchs Helena und Franziska, Hr. Berghammer, Stadler Christiane

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Grandl
Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

1. Eröffnung – Begrüßung

Es eröffnet Bgm. Grandl die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und ersucht die Gemeinderäte um Aufnahme folgender Dringlicher Tagesordnungspunkte:

3a) Gesellschafterbeschluss: Marktgemeinde Michelbach KG

Beschluss: einstimmig dafür

3b) Lichtwellenleiteranschluss: Volksschule Michelbach

Beschluss: einstimmig dafür

Auf die Verlesung des Protokolls der vergangenen Sitzung wird verzichtet.

2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Keine Einwendungen

3. Prüfbericht vom 28.12.2009

Frau Ofner verliest den Prüfbericht vom 28.12.2009 und dieser wird anschließend **einstimmig vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

3a) Gesellschaftervertrag

Bgm. Grandl stellt den Antrag – der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Marktgemeinde Michelbach als Gesellschafter der Marktgemeinde Michelbach KG verzichtet auf die Eintreibung der der Marktgemeinde Michelbach KG gegen Frau Ing. Sylvia Stadler in Höhe von 430,41 Euro und Herrn Bürgermeister Franz Grandl in Höhe von 430,40 Euro per 1.12.2009 bestehenden offenen Forderungen.

Beschluss: einstimmig dafür

3b) Lichtwellenleiteranschluss: Volksschule Michelbach

Hr. Jamöck von der EVN hat der Gemeinde Michelbach vorgeschlagen eine Anbindung des Lichtwellenleiters an die Volksschule Michelbach vorzunehmen. Die Kosten dafür betragen ca. € 1.000,-- excl. MWSt.

Für das Einblasen des Lichtwellenleiters, Spleißen und ein Kabel entstehen der Gemeinde keine Kosten.

Antrag auf Installation des Lichtwellenleiteranschlusses durch EVN

Beschluss: einstimmig dafür

4. Trachtenverein Alpenland

Frau Schwarzwallner verliest das Ansuchen des Trachtenvereins.

Antrag: kostenlose Überlassung der Michelbach-Halle zur 45-Jahr-Feier

Beschluss: einstimmig dafür

5. Förderung zur Vereinsgründung

Vbgm. Rothbauer verliest das Ansuchen des am 22.02.2010 neu gegründeten Vereines:

„Young Voices“. Obfrau dieses Vereines ist Christine Grabner. Da Hr. GR. Berger Gerhard Kassier ist, verlässt er infolge Befangenheit die Sitzung während dieses Tagesordnungspunktes.

Bgm. Grandl schlägt € 1.500,-- vor, da auch der Elsbeerverein vor kurzem diesen Betrag erhalten habe. Die Mehrheit der Gemeinderäte spricht sich jedoch für € 1.000,-- aus.

Nach eingehender Diskussion werden zwei Vorschläge zur Abstimmung gebracht.

GR Felnhofer schlägt € 1.500,-- vor. Abstimmung: GR. Felnhofer dafür - die GR. Rothbauer, Schwarzwallner, Griebler, Weinkirn, Weitzl, Mayer, Vonwald, Bonifazi, Asch, Jaunecker sind dagegen.

Vbgm. Rothbauer schlägt € 1.000,-- vor Abstimmung: GR. Felnhofer dagegen –

restliche Gemeinderäte dafür.

Der Verein wird daher eine Förderung in Höhe von € 1.000,-- erhalten. Diese wird sofort nach Bekanntgabe einer Kontonummer überwiesen werden.

GR. Berger kommt zur Sitzung zurück und bedankt sich für die Unterstützung dieses Vereins.

Die Besucher Irsigler Petra, Fuchs Helena und Franziska, Hr. Berghammer, Christiane Stadler verlasse die Sitzung

6. Versicherung: Objekt Markt 8a

Bgm. Grandl berichtet, dass er für das Objekt Markt 8a auf Grund von bereits bewohnten Wohnungen, sowohl eine Feuer-, als auch Leitungswasser-, Sturmschaden- und Haftpflichtversicherung bei der NÖ Versicherung abgeschlossen hat -

Jahresgesamtpremie: € 289,12 – und beantragt die nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat.

Beschluss: einstimmig dafür

7. Kommunalsteuer – Kausl – Konkurs

Seitens des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung wurde mitgeteilt, dass nach dem Konkurs von Frau Kausl Nina ein Rückstand in Höhe € 732,-- uneinbringlich ist.

Antrag, diesen Betrag als uneinbringlich abschreiben

Beschluss: einstimmig dafür

8. Heizkostenzuschuss 2009/2010

Antrag Heizkostenzuschuss in Höhe von € 50,-- durch Gemeinde für alle jene, welche den Heizkostenzuschuss des Landes erhalten.

Beschluss: einstimmig dafür

9. Abrechnungsmodus De-minimis-Beihilfen

Frau Ofner bringt das INFO-Schreiben der BH St. Pölten Abt. Veterinärwesen zur Abwicklung der De-minimis-Beihilfen gemäß dem Tierzuchtgesetz 2008 zur Kenntnis. Sie schlägt die Verrechnung der De-Minimis-Förderung Variante B – „Verrechnung direkt mit der Gemeinde“ vor. (Dies wird auch von den umliegenden Gemeinden so gehandhabt).

Richtlinie:

Der Landwirt bezahlt den vollen Betrag für die Besamung und erhält den Besamungsschein vom Tierarzt.

Die Abrechnung mit der Gemeinde erfolgt 2 x jährlich (jeweils Jänner und Juli) folgendermaßen:

Der Landwirt sammelt die Besamungsscheine, gibt diese gemeinsam mit der schriftlichen De-minimis-Erklärung bei der Gemeinde ab und erhält umgehend bis auf weiteres den Besamungszuschuss der Gemeinde – derzeit € 12,50 für künstliche Besamung, sowie € 7,-- für Eigenbestandsbesamungen auf das von ihm angegebene Girokonto überwiesen.

Beschluss: einstimmig dafür

10. Prüfbericht – Rechnungsabschluss

Frau Schwarzwallner verliest den Prüfbericht und dieser wird anschließend **einstimmig zur Kenntnis genommen.**

11. Rechnungsabschluss 2009

Zum Rechnungsabschluss 2009 teilt der Vorsitzende, Bgm. Grandl mit, dass dieser in der Zeit vom 01.02. – 15.02.2010 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war.

Während dieser Zeit sind keine schriftlichen Erinnerungen oder Stellungnahmen eingelangt.

Frau Ofner bringt den Rechnungsabschluss dem GR. zur Kenntnis, wonach

der Ordentliche Haushalt

mit Einnahmen von	€	1,958.164,54	
und Ausgaben von	€	1,767.099,33	abschließt.

Im Außerordentlichen Haushalt

sind Einnahmen von	€	833.737,65	
und Ausgaben von	€	774.268,39	zu verzeichnen.

Die Verwahrgelder schließen mit

Einnahmen von	€	398.898,32	
und Ausgaben von	€	399.343,56	

Die Vorschüsse weisen

Einnahmen von	€	627.704,38	
und Ausgaben von	€	659.660,93	auf.

Anschließend erläutert Frau Ofner die überplanmäßigen Einnahmen bzw. Ausgaben, sofern sie 20 % oder EURO 1.500,-- gegenüber dem Voranschlag übersteigen. (Anhang zum Rechnungsabschluss).

Der Gemeinderat nimmt diese Kontenüber- bzw. Kostenunterschreitungen zur Kenntnis

.

Nachdem zum Rechnungsabschluss 2009 keine Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, erfolgt die Abstimmung hierüber.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelbach beschließt den Rechnungsabschluss 2009 einstimmig mittels Abstimmung mit Handzeichen. Der Prüfbericht zum Rechnungsabschluss wurde bereits unter Punkt 10 vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

12. Allfälliges

Bgm. Grandl teilt mit, dass dies wahrscheinlich seine letzte GR-Sitzung als Vorsitzender ist und hält einen Rückblick über seine Zeit als Bürgermeister.

Nachdem sonst nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Vorsitzende um 22:00 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 28.04.2010 genehmigt .